



## WORT GOTTES 1

„Und er hauchte sie an und sprach: Empfangt den Geist.“  
Joh 20,22

### 1. DER AUTOR

Die Heilige Schrift ist das Wort Gottes an uns. Wieso Wort Gottes - wer hat geschrieben, Gott? Aber doch die Evangelisten und verschiedenen Verfasser! Haben sie vielleicht ein Wort Gottes vernommen und es niedergeschrieben und darum ist es Wort Gottes? Dann ist es aber Wort Gottes an sie und nicht an uns. Gott spricht ja mit jedem von uns direkt in seinem Wort - sehr mystisch.

Außerdem - haben diese Schreiber dann selbst etwas gedacht oder haben sie die direkten Infos von Gott empfangen, in Trance oder so - oder wie das automatische Schreiben, wo sich die Hand von selbst bewegt?



### 2. INSPIRATION

Der Heilige Geist hat die Schreiber inspiriert. Genial. Jemand schreibt etwas, erzählt eine Geschichte und der Heilige Geist wirkt so in ihm, dass die ganze Geschichte noch viel mehr sagt, als er sich dabei denkt. Es ist sozusagen noch eine verborgene Botschaft dabei, die nicht einfach im ersten, oberflächlichen Lesen zu sehen ist. Gleichzeitig ist diese verborgene Botschaft genau in jenen Gedanken und Erzählungen enthalten, die berichtet werden. Ist klar, oder?

Die Lehre der Kirche formuliert das so: „Gott ist der Urheber der Heiligen Schrift, sie ist unter dem **Anhauch des Heiligen Geistes** aufgezeichnet worden. ... Und zwar von menschlichen Verfassern, von Gott gewählt im Gebrauch ihrer eigenen Fähigkeiten und Kräfte“ (Kathechismus der Katholischen Kirche, Artikel 3, I und II).

**Anhauch des Geistes** - ein anderes Wort dafür ist Inspiration.



### 3. JESUS

Um beim Katechismus zu bleiben - es ist absolut erstaunlich, was da über den Inhalt der Schrift steht: „Durch alle Worte der Schrift sagt Gott nur ein Wort: sein eingeborenes Wort, in dem er sich selbst ausspricht“ (KKK 102). Das ist Jesus Christus das menschengewordene Wort. Der lebendige Sohn Gottes, das WORT, ist der Inhalt der Heiligen Schrift, nicht weniger - mehr kann es ja gar nicht geben, denn er ist alles in allem.

Um es einfach zu sagen: Jesus, das ewige Wort des Vaters, ist die Aussage der Bibel. Er tritt uns in ihren Worten entgegen, nicht nur in den Evangelien, wo direkt von ihm die Rede ist, sondern in jedem Satz der Heiligen Schrift.



### 4. AUSHAUCH

Öffnen wir die Bibel und lesen in ihr, dann haben wir Gedanken, Erzählungen, Gedichte und Beschreibungen vor uns. Wir verstehen manches, vieles allerdings nicht. Wenn wir alles verstehen würden, so würden wir Jesus Christus verstehen und somit die ganze Schöpfung in all ihren Ursachen und Wirkungen. Erstaunlich, wenn jemand die Heilige Schrift ganz verstehen möchte, er muss dazu mindestens so klug sein wie Gott (allerdings halten sich gar nicht so Wenige für noch klüger). Also wenn du beim Lesen der Schrift was nicht verstehst, so ist das völlig normal. Wenn jemand alles versteht, bitte höchste Vorsicht!

Die Bibel ist kein Lehrbuch, sie ist Offenbarung. In ihr tritt uns der lebendige Jesus entgegen. Ihr Lesen ist nicht zuerst Verstehen, sondern Begegnen. Im Anhauch des Geistes wurde sie geschrieben, im Gelesenwerden hauchen die Worte diesen Geist wieder aus. Der Leser empfängt den Geist und so geschieht Offenbarung Gottes. Leon Bloy sagt: Wenn man auch nicht versteht was man liest, die Bibel verwandelt den Leser. Die Heilige Schrift muss im Gebet und in der Offenheit für Gott gelesen werden, dann entfaltet das Wort seine Kraft.



### 4. WORT DES LEBENS

Die Heilige Schrift ist ein Wort an dich persönlich. Ich selbst war einmal gerade daran die Heilige Schrift zu lesen. Ich sammelte mich vorher und hatte folgende Gedanken: „Ich bin zu schüchtern und nicht fähig vor mehreren Leuten zu reden, das belastet mich schon lange. Mein Gott schenke mir ein Wort, das mich stärkt und heilt.“ Ich begann zu lesen, es war gerade Ezechiel 3,16 an der Reihe - zusammengefasst steht da: „Menschensohn rede, wenn du ein Wort aus meinem Mund hörst, **musst** du reden!“ Das war ein Wort Gottes an mich! Und zwar mit solcher Kraft, dass dieses Wort mich noch heute nach Jahren befähigt zu predigen, zu verkünden und so etwas wie einen Kerygmabrief zu schreiben.

Man kann das ein Wort des Lebens nennen. Darüber mehr im nächsten Kerygma-brief. Die Schrift ist voll von Worten, die ins Herz fallen müssen und dort eine ungeahnte Kraft entfalten. Warum? Weil sie Jesus Christus aussprechen das lebendige Wort das uns anhaucht und sagt: „Empfangt den Geist!“ Den Geist der Wahrheit und des Lebens. Den Geist der weht wo und wie er will. Das Alte und das Neue Testament sind voll von Dingen, die sich scheinbar widersprechen, die unverständlich ja bisweilen abstoßend zu sein scheinen. Wer bist du Mensch, dass du die Größe Gottes in das zerbrechliche Gefäß deines Geistes fassen willst? Wenn Gott spricht, so ist es nicht an uns zu Urteilen, sondern zu hören. Er spricht mit jedem von uns in der Bibel.

Das ist kein leeres Wort, das ohne Bedeutung für euch wäre, sondern es ist euer Leben. (Deuteronomium 32,47)



### Tipp:

1. Lese das Wort Gottes regelmäßig und zwar täglich zu einer festgesetzte Zeit, nicht zuwenig, aber auch nicht zuviel, sonst hält man nicht durch. Nur so kann es seine verwandelnde Kraft entfalten.
2. Falls du keine Bibel hast, solltest du dir dringend eine besorgen. Die Anschaffung lohnt sich, wenn du täglich liest und 70 Jahre alt wirst, so kostet sie dich weniger als 0,1 Cent pro Tag.
3. Vor dem Lesen unbedingt um den Heiligen Geist bitten. Die Worte die du lesen wirst, werden dich anhauchen - öffne dich für den Heiligen Geist, erwarte ihn, bitte ihn zu kommen.
4. Tauche in das Geheimnis ein und lass dich berühren. Wenn du alles genau verstehen willst, bleibst du in deinem eigenen, kleinen Geist gefangen. Die Gedanken Gottes sind so weit über deinen Gedanken, wie der Himmel über der Erde ist. Lese Jesaja 55,8 - 13.
5. Bitte Gott um Worte des Lebens für dich. Trage diese Worte mit dir, schreib sie auf einen kleinen Zettel, lerne sie auswendig (mit der Bibelstelle dazu). Verwende diese Worte als Waffe gegen Entmutigung und Traurigkeit, als Waffe gegen alle Todestriebe in dir.



**Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und sind Leben.**

**Joh 6,63**